

# Neue Inklusionsschaukel für Mettlach



Foto: Erich Brücker

Im Park vor dem Rathaus in Mettlach wurde bereits die vierte Inklusionsschaukel im Grünen Kreis eingeweiht.

**In Mettlach ist die vierte Inklusions-Schaukel im Kreis Merzig-Wadern übergeben worden. Das Spielgerät ist für Rollstuhlfahrer nutzbar.**

VON ERICH BRÜCKER

METTLACH || In der Gemeinde Mettlach gibt es jetzt auch eine Inklusionsschaukel, die für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer, aber auch für andere Menschen mit Behinderungen oder Rollator sowie Kindern im Kinderwagen gedacht ist.

Bürgermeister Daniel Kiefer hat die Schaukel am Freitag für die Nutzung durch die Öffentlichkeit freigegeben. „Ich freue mich, dass sich die entsprechenden Gremien unserer Gemeinde für dieses Projekt interessieren konnten und die Realisierung dieser guten Sache in die Wege geleitet haben“, begrüßte Kiefer die kleine Schar der Gäste, insbesondere die großzügigen Geldgeber. Ihnen dankte er für ihre finanzielle Unterstützung. Er sei davon überzeugt, dass der gewählte Standort im Park vor dem Rathaus, der in der Nähe des Kinderspielplatzes liegt, ideal für die Inklusionsschaukel sei.

Spielplatz und Inklusionsschaukel seien barrierefrei, dazu habe der Platz eine-Elektro-Tank-

stelle und Ruhebänke, sagte der Verwaltungschef. Außerdem solle die Anlage mit zwei Behindertenparkplätzen ausgerüstet werden, betonte der Bürgermeister. Sein besonderer Dank gelte den Spendern, die die Kosten für die 6700 Euro teure Inklusionsschaukel aufgebracht hätten.

4700 Euro spendete der Herzens-engel Beirat Mettlach, der Verein Pro Inklusionsschaukel Saarlouis beteiligte sich mit 1000 Euro. Weitere 500 Euro kamen vom Verein Herzensengel, ebenfalls 500 Euro spendeten die Bierfreunde Saar-Lor-Lux aus Mettlach. Das Geld stammte aus dem Erlös ihres Brotverkaufs.

Der Gemeindebauhof organisierte die erforderlichen Arbeiten. „Wir konnten bereits 13 Inklusionsschaukeln im Saarland realisieren, hier in Mettlach ist es die vierte im Kreis“, resümierte Peter Hafner, Vorsitzender des Vereins Pro Inklusionsschaukel. Hafner hatte den Verein 2019 gegründet. Mittlerweile zähle die Organisation 60 Mitglieder. Nach den Worten von Hafner freut es ihn, in Mettlach ein offenes Ohr für die Aufstellung einer Schaukel gefunden zu haben. „Das ist ein weiterer Meilenstein in Richtung gelebte Inklusion sowie für ein gesundes Miteinander“, betonte er. Weitere Inklusionsschaukeln würden demnächst im Kurpark in Weiskirchen und im Saargarten in Beckingen aufgestellt. Sein Ziel sei es, in jeder saarländischen Stadt oder Kommune eine solche Schaukel zu installieren. Sogar in Berlin, unter anderem am Stadion „Alte Försterei“ des Bundesligisten 1. FC Union, stünden bereits zwei Inklusionsschaukeln zwei, eine weitere sei in Karlsruhe gebaut worden.

Adrian Schmitz, Vorsitzender der Herzensengel, betonte den großen Mehrwert, den die Inklusionsschaukel der Gemeinde bringen könne. Gleichzeitig setze er seine Hoffnungen darauf, dass die Schaukel nicht durch Zerstörungslust beschädigt werde. „Der Spielplatz lädt jetzt noch mehr als Stätte der Begegnung ganze Familien zum Verweilen und Ausruhen ein“, sagte Ortsvorsteher Heiner Thul. Augenzwinkernd äußerte er in Richtung des Bürgermeisters den Wunsch, sich auch um ein Planschbecken für den Spielplatz zu kümmern. Dann habe der Spielplatz seinen Besuchern einiges zu bieten.

---

INFO

---

## Schaukeln kann man auch im Rollstuhl

Bei der Inklusionsschaukel handelt es sich um eine Plattform mit einer Rampe, die von den Nutzern vor und zurück geschwungen werden können. Rollstuhl und Kinderwagen lassen sich auf dem Gerät so sichern, dass sie nicht wegrollen. Mit bis zu zwei Personen können die Schaukeln genutzt

werden. Ein kurzweiliges Erlebnis für alle Familienmitglieder.